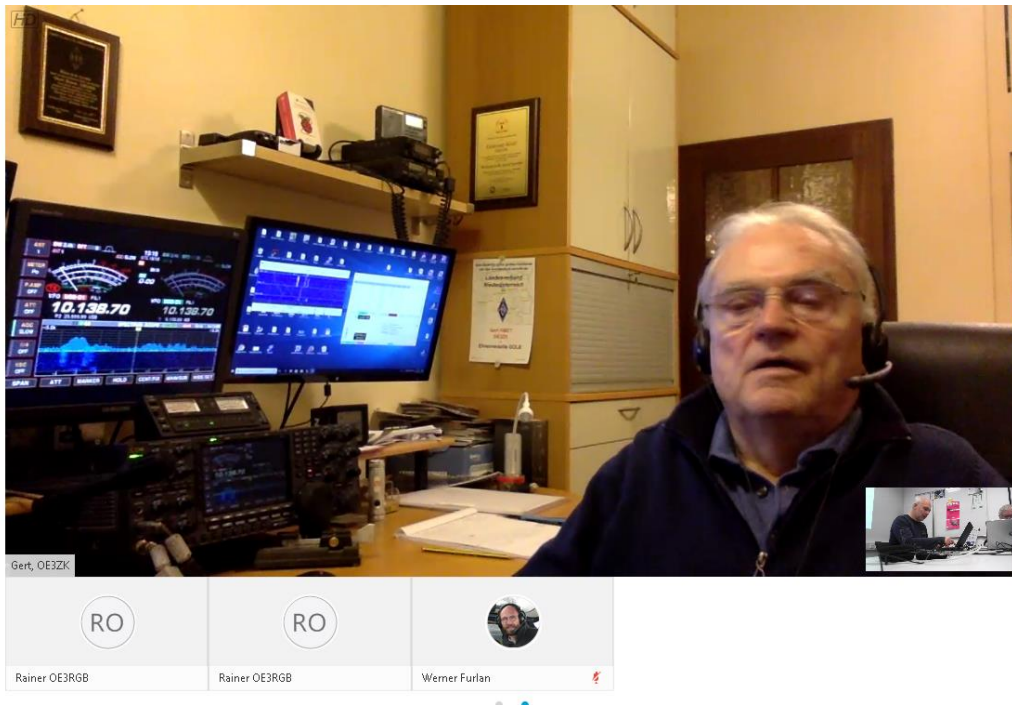
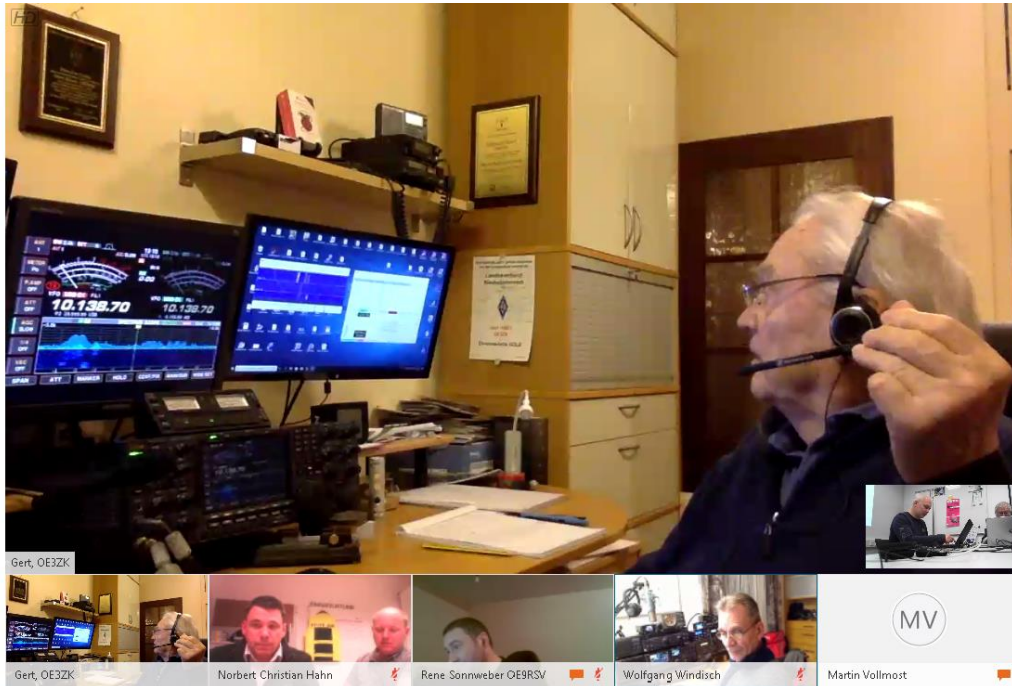


Datum: Mi. 21. Feb. 2018

Zeit 19.00 – 21.50 Uhr

Ort: Dachverband und Webex Meeting

Anwesend im Webex:



Im DV: Gerald OE3VGW, Peter OE1MPB, Thomas OE3TDW, Gerhard OE3GTS, OE3KJN Herbert

Bei Rainer keine Audio Verbindung

19:23: Wir fangen an.

Martin: Verbindungsproblem – war nichts Technisches nur Bedienung

Ziel: Merkblatt welches an alle ÖVSV Mitglieder verteilt wird – fürs Shack sofort greifbar – primär für Notfunkverkehr gemäß Amateurfunkgesetz

Zu streichen

~~Funkamateure sind in ihrer Gesamtheit KEINE EINSATZORGANISATION, sondern stellen sich einzeln und organisiert freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit.~~

Martin: gendern des Dokuments

Um die Information kurz zu halten kein gendern – in QSP anmerken dass das Blatt

Sie auf Du ändern

Stellen Sie sich bitte erst für den NOTFUNK zur Verfügung, wenn Sie und Ihre Familie im Not-, Großunfall und Katastrophenfall "abgesichert" sind und informieren Sie sich über Ihren SELBSTSCHUTZ beim Österreichischen Zivilschutzverband, bei Gemeinden und Einsatzorganisationen.

Vorschlag: Biete erst deine Hilfeleistung an wenn du und deine Familie

Zivilschutzverband www.zivilschutzverband.at

- Melden Sie sich QRV und senden Sie nur wenn nötig (Funkdisziplin)
- Halten Sie Funkstille, bis Sie angesprochen werden
- Hören Sie Ihren nächsten Umsetzer, Simplexfrequenzen bzw. KW-Frequenzen ab
- Befolgen Sie die Anweisungen einer Funk-Leitstation
- Dokumentieren Sie nachvollziehbar die von Ihnen aufgenommenen und abgesendeten Funkprüche sowie deren Inhalt
- Übermitteln Sie kurz, bündig und aussagekräftig, sprechen Sie klar und deutlich
- ~~Verwenden Sie keine Q-Gruppen oder Abkürzungen~~
- Versuchen Sie Ihre Emotionen zu beherrschen
- Verwenden Sie das internationale Buchstabieralphabet ohne amateurfunkspezifische Ausdrücke

Link zur IARU Notfunk !!!

Wie ist die Dokumentation zu erfolgen – späteres Merkblatt ... Musterblatt Musterdokumentation

Jede von einer einen NOTRUF absetzenden Funkstation verwendete Frequenz ist automatisch NOTRUFFREQUENZ.

Sobald ein Notruf durch eine Funkstation abgesetzt wird ist diese Frequenz automatisch die Notruffrequenz.

~~ARBEITSFREQUENZEN im NOTFUNKVERKEHR:~~

ARBEITSFREQUENZEN im NOTFUNKVERKEHR:

- Auf Kurzwelle:

160m-Band	1.873 kHz	LSB
80m-Band	3.760 kHz	LSB
40m-Band	7.060 kHz	LSB
30m-Band	10.138 kHz	USB
20m-Band	14.300 kHz	USB
17m-Band	18.160 kHz	USB
15m-Band	21.360 kHz	USB

Notfunkfrequenzen (Center of Activity +/-20kHz)

(klein gedruckt) IARU Region1

Region 1
3.760 MHz
7.110 MHz
14.300 MHz
18.160 MHz
21.360 MHz

Zusätzlich sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz noch die folgenden Frequenzen empfohlen:

1873 kHz LSB (D-A-CH)
 3643 kHz LSB (D-A-CH)
 7085 kHz LSB (D-A-CH)
 10138 kHz USB (D-A-CH) - nur im Notfall SSB oder Factor-3 erlaubt!
 14180 kHz USB (D-A-CH)
 28238 kHz USB (Deutschland)
 434.000 MHz FM (D-A-CH)

Ultrakurzwelle:

144.260 MHz USB
 145.500 MHz FM (S20) – (mobil) Anruf
 145.525 MHz FM (S21)
 145.550 MHz FM (S22)
 433.500 MHz FM – Anruf International oder lokale Relais

(die österreichischen Frequenzen: im WIKI)

Digitale Betriebsarten bei Krise mit GPS wertvoll

~~Das 80m-Band und das 30m-Band gestattet aufgrund der Frequenzzuweisungsverordnung den Amateurfunkbetrieb und den Betrieb von STAATSFUNKSTELLEN. Dadurch ist ein Funkkontakt der verschiedenen Einsatzorganisationen mit den Amateurfunkstellen möglich. Ein Ausbau eines entsprechenden UKW-Netzes wird forciert.~~

NOT- U. KATASTROPHENFUNK-KENNUNG:

“EMERGENCY” oder “ACHTUNG NOTFUNKVERKEHR”

Nachschaun in deutscher Ausgabe der IARU Notfunkprozedur

AUFNEHMEN U. ABSETZEN EINER NOTFALLMELDUNG

- WER?** Name und Standort des Melders
- WO?** Ort des Notfalls
- WAS?** Was ist passiert, was ist zu tun, welche Hilfe wird angefordert und ist erforderlich?
- WIEVIELE?** Verletzte, Betroffene, etc. ...
- WELCHE?** Art der vermutlichen Verletzung, Erkrankung und eingetretene Schäden

~~Die Notrufzentrale, die Funkleitstation oder die den Notruf aufnehmende Station beendet die Verbindung, wenn Sie alle Informationen bekommen hat, die zur Hilfeleistung notwendig ist.~~

- Notanrufe und Notfunkverkehr (EMERGENCY) vor
- Dringlichkeitsfunkverkehr (URGENT) vor
- WELFARE TRAFFIC (Ausfall von Öffentlichen Kommunikationsmittel) vor
- regulärem Amateurfunkverkehr

Health and Welfare Traffic (Verkehr für das Gemeinwohl)

Statt URGENT → PRIORITY

Routine – regulärer Amateurfunkverkehr

CHECKLISTE FÜR NOTFUNKBETRIEB ✓

- Persönliche Ausrüstung, Verpflegung u. wetterfeste Bekleidung vorhanden?
- Kraftfahrzeug und Notstromaggregat aufgetankt – Kraftstoffreserve?
- Amateurfunkbewilligung und amtlicher Lichtbildausweis griffbereit?
- Funkgeräte, Antennen, sowie Zusatzgeräte in betriebsbereitem Zustand?
- Portables Radiogerät mit der erforderlichen Anzahl Batterien vorhanden?
- Akkus und Reserve für Handfunkgeräte aufgeladen?
- Taschenlampe oder andere künstliche Lichtquellen vorhanden?
- Wichtigste Unterlagen in ausgedruckter Form zur Verfügung
- PACTOR Frequenzen aktuell halten

WICHTIGE TELEFONNUMMERN notieren Sie bitte hier

Feuerwehr					
Polizei					
Rettung					

Wichtige Kontakte

Euro Notruf 112

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bürgermeister

Zivilschutzbeauftragte

nächstes Krankenhaus

nächste Kaserne

BH

Notfunkreferent des Landes

Euro Notruf 112	Bürgermeister		Nächste Arzt	
Feuerwehr 122	Zivilschutzbeauftragte		Ärztenotdienst	141
Polizei 133	nächstes Krankenhaus		Notfunkreferent des Landes	
Polizei 133	Bezirkshauptmannschaft		Landeswarnzentrale	
Notfälle im Ausland +43 1 90 115 4411			Vergiftungszentrale	+43 1 4064343

Sonstiges:

Weitere Informationen fürs Merkblatt?

PACTOR Frequenzen aktuell halten

Infos von Rainer?

Wo melden wir uns wenn wir einen Notfunkanruf aufnehmen? Polizei o Fernmeldebehörde?

Danach: Präsentation der Powerpoint von OE3KJN für den 1. Mai